

Die Gemeindeordnung wurde totalrevidiert

Manuela Bertolami

Nach Beginn der neuen Legislaturperiode hat der Gemeinderat die totalrevidierte Gemeindeordnung zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die aktuell gültige Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Lostorf stammt aus dem Jahr 2008/2009 und wurde bei Bedarf immer wieder teilrevidiert. Aufgrund der neuen Legislaturperiode hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, die Gemeindeordnung einer Totalrevision zu unterziehen und den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Viele der Bestimmungen richten sich dabei nach dem Musterreglement des Kantons Solothurn. Zu den wichtigsten Änderungen gehören:

- Die Kreditgrenze für Urnenabstimmungen soll erhöht werden auf CHF 2'000'000 für einmalige Ausgaben (aktuell CHF 1'000'000) und auf CHF 400'000 für wiederkehrende Ausgaben (aktuell CHF 200'000).
- Die Finanzkompetenzen des Gemeinderates sollen ebenfalls erhöht werden auf CHF 200'000 für einmalige Ausgaben (aktuell CHF 100'000) und auf CHF 50'000 für wiederkehrende Ausgaben (aktuell CHF 10'000).
- Neu sollen dringliche Nachtragskredite, welche in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegen, vom Gemeinderat genehmigt werden können. Dringliche Nachtragskredit können sich beispielsweise nach Naturereignissen wie nach einem Hochwasser ergeben.
- Aus der Finanzplankommission soll neu eine Finanzkommission werden. Ziel ist es, dass die Finanzkommission den Gemeinderat in der Budgetphase stärker beraten und unterstützen kann.

Der Gemeinderat hat die Totalrevision einstimmig zuhänden der Budget-Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Gemeindeordnung soll per 1. Januar 2026 in Kraft treten.

Budget 2026

Der Gemeinderat verabschiedete das Budget 2026 zuhänden der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 666'100. Das Budget wurde im Gemeinderat an drei Sitzungen intensiv beraten. Der erste Budgetentwurf zeigte ein Defizit von CHF 1'404'100. Wie jedes Jahr wurden die Ressortleiter und Kommissionen gebeten, Einsparungen vorzunehmen. Zahlreiche wünschenswerte Anschaffungen sowie nicht zwingende Sanierungen wurden zurückgestellt. Der Gemeinderat folgte bei den Budgetberatungen den Empfehlungen der Finanzplankommission, welche für das Jahr 2026 von einer Erhöhung des Gemeindesteuersatzes abrät.

Das Budget 2026 weist nach drei Beratungen bei einem Ertrag von CHF 19'704'000 (CHF 19'097'000) und einem Aufwand von CHF 20'370'100 (CHF 19'983'500) ein Defizit von CHF 666'100 (CHF 886'500) auf.

Im Weiteren hat der Gemeinderat bestimmt, dass

- die Gebühren für die Entsorgung von Kehricht und Grüngut unverändert bleiben;
- der Wasserpreis für das Jahr 2026 auf der bisherigen Höhe von CHF 2.15 pro Kubikmeter belassen werden soll;
- die übrigen Verbrauchs- und Grundgebühren unverändert bleiben sollen;

- die Ansätze für den Verzugszins 3.5%, den Vergütungszins 0% und den Rückerstattungszins 0.5% betragen sollen.
- aufgrund der angestiegenen Kosten der letzten Jahre im Feuerwehrbereich die Feuerwehersatzabgabe 2026 neu auf 12 % der einfach Staatssteuer festgesetzt werden soll.

Investitionsplan

Auch in den nächsten Jahren sind grössere Investitionen vorgesehen. Der Finanzplan 2026-2030 zeigt unter anderem folgende grosse Projekte auf: Ortsplanungsrevision, Neubau des Doppelkindergartens am Schulweg 1 oder der Ausbau und die Sanierung der Mahrenstrasse. Bei mehreren Projekten braucht es einen Gemeindeversammlungsbeschluss oder gar eine Urnenabstimmung. Gesamthaft sind für die nächsten fünf Jahren Investitionen von rund CHF 28'200'000 vorgesehen. Der Gemeinderat hat den Finanzplan einstimmig genehmigt. Dieser wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Weitere Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen:

- Der Gemeinderat hat die Traktandenliste der Budget-Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 genehmigt. Die Unterlagen zu den Traktanden liegen ab 20. November 2025 öffentlich auf oder sind auf der Gemeindewebseite (Politik/Gemeindeversammlungen) einsehbar.
- Der Gemeinderat hat seine Legislaturziele für die Jahre 2025 bis 2029 erarbeitet und einstimmig verabschiedet. Die Legislaturziele sind auf der Gemeindewebseite (Aktuelles) publiziert oder liegen auf der Gemeindeverwaltung auf.

Lostorf, 20. November 2025

EINWOHNERGEMEINDERAT LOSTORF

Manuela Bertolami, Gemeindeschreiberin